

Newsletter vom 14.07.2021

An(ge)dacht zur Wochenmitte: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt... und Termine!

Liebe Gemeinde,

ich vergleiche Kirchengemeinden gern mit einer Familie – da hält man zusammen, aber da streitet man sich auch, ist unterschiedlicher Meinung und Generationenkonflikte werden ausgetragen. Über allem steht aber der Zusammenhalt, die (Nächsten- und Feindes-)Liebe und die Erkenntnis: Wir sitzen alle im selben Boot.

Und das bringt mich zum nächsten, wohl noch viel stärkeren Bild für Kirchengemeinden: Die Gemeinde ist wie ein Schiff. Und davon, wie es auf dem Schiff zugeht, berichtet das Kirchenlied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, 1960 geschrieben von Martin Gotthard Schneider (der auch den Ohrwurm „Danke“ geschrieben hat). Dort heißt es in der ersten Strophe:

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit.

Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr,

Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr.

Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehn?

Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehn?

Unser Schiff, das sich reformierte Gemeinde zu Bückeburg und reformierte Gemeinde zu Stadthagen nennt, fährt nun schon seit vielen Jahrzehnten, ja Jahrhunderten durch das Meer der Zeit. Gerade die letzten Monate waren eine seltsame Mischung aus Windstille und Sturm. Doch nun setzten wir wieder die Segel – und wie es auf einem Schiff ist, so können das Kapitän und Offiziere nicht allein schaffen, sondern nur mit der Mitarbeit der ganzen Besatzung. Dabei kann jeder seine ganz eigenen Gaben beitragen: egal ob in der Kombüse als Koch, beim harten Arbeiten auf Deck, als „Stimmungsmacher“ oder bei einer der vielen weiteren kleineren Aufgaben im Hintergrund. Nur wenn dieses Miteinander der Besatzung gelingt, geht es vorwärts, auch durch so manchen Sturm. Missgunst und Meuterei haben da keinen Platz, wohl aber offene und ehrliche Worte – und das klare Ziel vor Augen, für die Gemeinde und damit Gemeinschaft zu handeln, nicht nur für sich selbst. Nur so kann das Schiff bestehen, sicher vor dem Untergang sein – und sich vor allem auch immer wieder zu neuen Ufern aufmachen, statt bequem im Hafen zu liegen.

Als wir gestern bei der WhatsApp-Andacht über das Lied sprachen, wies schließlich jemand auf etwas ganz Wichtiges hin. Nach jeder Strophe heißt es nämlich im Refrain:

Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!

So viel bei unserer Fahrt durch das Meer der Zeit auch in unseren Händen liegt – ohne Gott dabei an Bord zu haben, wären wir ganz schön aufgeschmissen. Aber unsere Gemeinde hat schon so manchen Sturm durchstanden – und auf Gott dabei vertraut. Nutzen wir nun also dieses Vertrauen und den Wind, den uns der Sturm der vergangenen Monate in die Segel geblasen hat, um Fahrt aufzunehmen! (Und keine Sorge: Je mehr mit anpacken, desto ruhiger und sicherer hält der Kapitän mit seinen Offizieren auch den Kurs und behält das Ziel im Auge!)

Tatsächlich tut sich einiges. Inzwischen ist der Gemeindesaal wieder nutzbar und erstrahlt in neuem Glanz. Das können Sie im nächsten Gemeindebrief sehen, oder vor Ort bei einem der Gruppentreffen, die in den kommenden Tagen und Wochen wieder anstehen.

Für die kommenden Tage weise ich nur auf folgende Termine hin:

Am morgigen **Donnerstag** findet um **19 Uhr** wieder die **Abendandacht in der Kapelle am Schlossbach** (reformierter Friedhof, Friedrich-Bach-Straße, Bückeberg) statt. Frau Gertin Johnson wird Orgel spielen, und ich trage eine historische Predigt der wichtigen deutschen Theologin Dorothee Sölle vor.

Am **Sonntag** halte ich den **Gottesdienst um 10 Uhr in der Schlosskirche Bückeberg**. Nachmittags ist auch wieder Jugendkreis in Bückeberg.

In Stadthagen können Sie bei gutem Wetter weiterhin **freitags bis sonntags im Klostersgarten Kaffee trinken oder Kuchen essen**. Frau Dela Buchmeier, die das Café Illustre dort betreibt, bietet bei Voranmeldung auch leckeres Frühstück an. Ein Genusserelebnis, das seinesgleichen sucht.

Am **Montag** trifft sich ab **19 Uhr** wieder die **Bückeberger Singgemeinschaft** im Gemeindehaus Bückeberg. Ich bin gewiss, dass Neuzugänge herzlich willkommen sind.

Noch eine Bitte in eigener Sache: Wenn Sie das Gemeindehaus Bückeberg, das Gartenhaus in Stadthagen oder den dortigen Klostersgarten für neue Gruppen oder einzelne Veranstaltungen mieten oder nutzen wollen, bitte ich Sie, sich bei Frau Turner in unserem Gemeindebüro zu erkundigen. Sie wird zukünftig die Termine für die einzelnen Standorte verwalten und die Übersicht halten. Sie gibt auch gerne Auskunft über Mietpreise und Verfügbarkeiten.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr und Euer Pastor Bergemann